

In der neuen Ausgabe unseres Bildungs-ABC gehen wir den so genannten Green Jobs auf den Grund.

Emanuel Van den Nest

## G – Green Jobs

Derzeit bringt die Diskussion über die Klimakrise, ihre möglichen Folgen und ihr entgegengesetzte Maßnahmen das Thema ökologisch nachhaltiger Berufe wieder auf die Tagesordnung. Aber was kann unter Green Jobs eigentlich verstanden werden?

### Green Jobs und Masterplan

Auch wenn sich eine genaue Eingrenzung der dazugehörigen Tätigkeitsbereiche schwer vornehmen lässt, bietet die EU (EUROSTAT) eine kurze Definition an, in der dann von Green Jobs die Rede ist, **wenn Arbeitsplätze bei der Herstellung von Produkten, Technologien und Dienstleistungen Umweltschäden vermeiden und natürliche Ressourcen erhalten.**<sup>1</sup> Der Begriff wird seit den 2010er-Jahren vermehrt benutzt, in Österreich u.a. auch im Zusammenhang mit dem „Masterplan Green Jobs“ von 2012 des damaligen Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, der vorsah, bis zum Jahr 2020 100.000 zusätzliche umweltschonende Arbeitsplätze zu schaffen.<sup>2 3</sup>

Die Zahl der Green Jobs ist seitdem angewachsen: 2015 konnten **in Österreich 183.378 Green Jobs** gezählt werden, das waren 4,4 % aller Beschäftigten. Rechnet man den öffentlichen Verkehr einberechnet werden, ergäben sich für 2015 sogar 207.951 „grüne“ Beschäftigte.<sup>4</sup> Auch europaweit ist die Zahl an ökologisch nachhaltigen Arbeitsplätzen in den letzten Jahren angestiegen.<sup>5</sup>

### Berufsfelder

Das Wachstum geschieht vor allem in Branchen, deren **Geschäftsfelder stark mit dem Umgang mit natürlichen Ressourcen und Umweltschutz verbunden** sind: etwa in der Abfall- und Stoffstromwirtschaft, der Luftreinhaltung, der Wasser- und Abwasserwirtschaft, in der (biologischen) Landwirtschaft sowie dem nachhaltigen Bauen und Sanieren. Durch den kürzlich europaweit verpflichtenden Fast-Nullenergie-Gebäudestandard bei Neubauten kann angenommen werden, dass dieses Wachstum auch in der Architektur- und Baubranche zunehmen wird, häufig ist dann vom Tätigkeitsfeld **Green Building** die Rede.<sup>6</sup> Arbeitsplätze finden sich ebenso in der Beratung als Energie- und Umweltberater\*innen und in der Forschung, etwa als Ökolog\*in. Im Bereich der **erneuerbaren Energien** können Solar- und Windenergietechniker\*innen als typische Green Jobs technischen Einschlags

---

<sup>1</sup> vgl. European Commission (2013)

<sup>2</sup> vgl. Mauerbauer, S. (2022)

<sup>3</sup> Der NEWSletter Berufsinformation hat sich in einem Interview mit der Entwicklung von „Green Jobs“ befasst (vgl. dazu das Interview mit Tschulik, A (2011): [https://www.bic.at/downloads/de/archiv/interviews/interview\\_green\\_jobs.pdf](https://www.bic.at/downloads/de/archiv/interviews/interview_green_jobs.pdf))

<sup>4</sup> vgl. Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (2022)

<sup>5</sup> vgl. European Commission (2020)

<sup>6</sup> vgl. Energieagentur:

[https://www.energyagency.at/projekte-forschung/gebaeude-haushalt/detail/artikel/busleague-qualitaet-durch-qualifikation-der-weg-zum-fast-nullenergie-gebaeude.html?no\\_cache=1%22](https://www.energyagency.at/projekte-forschung/gebaeude-haushalt/detail/artikel/busleague-qualitaet-durch-qualifikation-der-weg-zum-fast-nullenergie-gebaeude.html?no_cache=1%22)

bezeichnet werden. Einige Berufsbilder sind durch die zunehmend nachhaltigere Ausrichtung von Geschäftsfeldern und Unternehmen in den verschiedensten Branchen erst „grün“ geworden, zum Beispiel durch thermische Sanierungen und die Umstellung von Heizungstechnologien. Der Beruf des Elektroenergietechnikers ist zum Beispiel durch den verstärkten Einsatz elektrischer Energietechnik sehr gefragt geworden. Grundsätzlich haben viele Berufe das Potenzial, zukünftig als Green Jobs eingestuft zu werden. Es zeigt sich, dass der Begriff keine klare Ein- und Abgrenzung „grüner“ Berufe bietet. Bei einigen Tätigkeiten, etwa dem Verkauf ökologischer Produkte, ist eine Zuordnung beispielsweise umstritten. Green Jobs stellen jedenfalls ein sehr **heterogenes und branchenübergreifendes Sammelsurium an Tätigkeitsfeldern** dar.<sup>7</sup>

Wer sich für eines der genannten Berufsfelder interessiert, kann auch auf Jobbörsen zurückzugreifen, die sich wie <https://www.ecotechnology.at/> auf solche in Österreich spezialisieren, auf <https://www.environmentjobs.com/> finden sich internationale Stellenanzeigen.

### Green Skills und Ausbildungen

Häufig ist auch von Green Skills die Rede, die Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen von Green Jobs umfassen. Aufgrund der Heterogenität von Green Jobs können dazu **völlig unterschiedliche Kompetenzbereiche** gezählt werden, meistens beziehen diese sich auf fachliche, berufsspezifische Kompetenzen, die in den jeweiligen Tätigkeitsbereichen relevant sind: Die Palette reicht hier von Kenntnissen und dem Einsatz digitaler Technologien wie Sensorik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Risikoeinschätzung und Management von Bioabfällen, Wissen zum Energieverbrauch, bis hin zum Verständnis ökologischer Prozesse und der Begrünung von Gebäuden. Auch fachübergreifende Kompetenzen können als Green Skills eingestuft werden, etwa Beratungs- und Verkaufskompetenzen im Bereich ressourcenschonender Technologien.<sup>8</sup>

Welche Ausbildung vermitteln solche Green Skills? Green Jobs finden sich grundsätzlich auf allen Qualifikationsniveaus. In immer mehr Ausbildungen, sowohl auf schulischer und hochschulischer Ebene wie auch in der Lehrlingsausbildung, werden heute Green Skills integriert. Einige **Ausbildungen spezialisieren sich auf „grüne“ Tätigkeitsfelder**. So wird an Höheren Bundeslehranstalten für Land- und Forstwirtschaft etwa die Fachrichtung „Umwelt- und Ressourcenmanagement“ unterrichtet, an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien der Masterstudienlehrgang „Green Care“. Am FH Campus Wien bietet ein spezialisierter Bachelor- und Masterstudiengang „Green Building“ eine Ausbildung in „grüner“ Architektur. An der Universität für Bodenkultur in Wien werden zahlreiche akademische Tätigkeitsfelder im Bereich der Ökologie abgedeckt, etwa durch den Bachelor- und Masterstudiengang Umwelt- und Bioressourcenmanagement. Berufe im Bereich der Umwelttechnologien und erneuerbarer Energien, die einen beträchtlichen Anteil der Green Jobs ausmachen, erfordern häufig einen **technischen Studienabschluss**. Aber auch zahlreiche Lehrberufe (beispielsweise in der Installations- und Gebäudetechnik oder der Entsorgung und Abwassertechnik) umfassen für green jobs relevante Ausbildungsinhalte.

---

<sup>7</sup> vgl. Haberfellner, R.; Sturm, R, (2013)

<sup>8</sup> vgl. AMS Qualifikationsbarometer (2020)

## Ökologische und soziale Nachhaltigkeit

Green Jobs gewinnen vor allem unter jungen Menschen an Attraktivität. Laut einer Studie von Wien Energie und Deloitte Österreich möchte jeder vierte Befragte mit einer Ausbildung im Bereich der Mathematik, Informatik und Naturwissenschaft, Technik (MINT) selbst einen Green Job ausüben, u.a. um einen **Beitrag zum Klimaschutz** leisten zu können.<sup>9</sup> Nachhaltigkeit spielt bei der Berufswahl nicht nur in Bezug auf ökologische Fragen eine Rolle, sondern ebenso hinsichtlich **sozialer Aspekte**, etwa jener der Work-Life-Balance, des Arbeitsklimas, der flexiblen Einteilung von Arbeitszeit und Arbeitsort aber auch bezüglich der Gleichstellung und Förderung von Frauen, besonders in jenen Berufen, die, wie viele der Green Jobs, bislang eher eine Männerdomäne darstellen.<sup>10</sup>

## Quellen und weitere Informationen:

- AMS Qualifikationsbarometer (2020): Informationen Green Jobs & Green Skills. <https://bis.ams.or.at/qualibarometer/hilfe.php?load=methodik4>, abgerufen am 20.01.2022
- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: Green Jobs in Österreich. [https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/nachhaltigkeit/green\\_jobs/oe\\_green\\_jobs.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/nachhaltigkeit/green_jobs/oe_green_jobs.html), abgerufen am 26.01.2022
- European Commission (2013): PES and green jobs: Brussels, Authors: Cox, A. and Foley, B.
- European Commission (2020): Green Growth, Jobs and Social Impacts Fact Sheet. [https://ec.europa.eu/environment/enveco/pdf/FACT\\_SHEET\\_ii\\_Green\\_Growth\\_Jobs\\_Social\\_Impacts.pdf](https://ec.europa.eu/environment/enveco/pdf/FACT_SHEET_ii_Green_Growth_Jobs_Social_Impacts.pdf), abgerufen am 26.01.2022
- Haberfellner, R.; Sturm, R., (2013): Green Economy. AMS Report. Wien: Communicatio.
- Mauerbauer, S. (2022): Green Jobs: Der Boom in der österreichischen Umweltwirtschaft. <https://www.stadt-wien.at/wirtschaft/green-jobs.html>, abgerufen am 26.01.2022
- Nowshad, A.; Reichmann, M.; Hornberger, E. (2021): Studie: Green Jobs und Nachhaltigkeit. Was einen attraktiven Arbeitgeber im MINT-Bereich ausmacht. Wien: Deloitte Consulting GmbH und Wien Energie. [https://positionen.wienenergie.at/wp-content/uploads/2021/11/Wien-Energie\\_Green-Jobs\\_Final.pdf](https://positionen.wienenergie.at/wp-content/uploads/2021/11/Wien-Energie_Green-Jobs_Final.pdf), abgerufen am 28.02.2022
- OEAD (2021): Rückblick Euroguidance Fachtagung 2021, Green Guidance - Grüne Bildungs- und Berufsentscheidungen im Fokus. <https://oead.at/de/veranstaltungen/detail/2021/11/11/euroguidance-fachtagung-2021>, abgerufen am 27.01.2022
- Tschulik, A. im NEWSletter-Interview (2011): Green Jobs. [https://www.bic.at/downloads/de/archiv/interviews/interview\\_green\\_jobs.pdf](https://www.bic.at/downloads/de/archiv/interviews/interview_green_jobs.pdf), abgerufen am 26.01.2022

---

<sup>9</sup> vgl. Nowshad, A.; Reichmann, M.; Hornberger, E. (2021)

<sup>10</sup> vgl. Haberfellner, R.; Sturm, R., (2013)